



<https://biz.li/30vf>

DER HHB VERLIERT DEN AUFTAKT BEI LIT

Veröffentlicht am 05.10.2020 um 19:22 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Drittligahandballer des Handball Hannover-Burgwedel (HHB) mussten zum Auftakt der Saison 2020/21 eine Niederlage bei LIT 1912 II hinnehmen. Nachdem die Gäste zur Halbzeit nur mit 12:15 zurückgelegen hatten, fiel der zweite Durchgang deutlicher aus. Nach 60 Minuten stand es in der Sporthalle der Grundschule Nord in Nordhemmern 29:20 für die Gastgeber. Die Gäste hielten von Anfang an gut mit und es entwickelte sich eine interessante und intensive Begegnung. LIT legte stets vor, die Burgwedeler konnten aber immer wieder den Anschluss oder auch den Ausgleich erzielen. 3:3, 7:6 und 9:8 waren die Zwischenstände, bis Lennart Koch nach 23 Minuten den Ausgleich zum 10:10 für die Gäste erzielen konnte. Auch nach 27 Minuten lag LIT nur mit 13:12 vorn. Die Zeit bis zur Pause gehörte dann aber den Gastgebern, zwei weitere Treffer sorgten für die erstmalige Dreiführung der Gastgeber. Beim Stand von 15:12 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause kamen beide Mannschaften hochmotiviert aus den Kabinen und der HHB blieb dran. Die Gäste ließen sich nicht abschütteln und bis zur 47. Minute konnte der LIT-Vorsprung auf einen Treffer (19:18) verkürzt werden. Die Begegnung war jetzt vollkommen offen und die Gäste witterten Morgenluft. Doch die Hausherren blieben cool und waren in dieser entscheidenden Spielphase zur Stelle. Der HHB erlaubte sich nun zu viele technische Fehler und Fehlwürfe. Binnen sechs Minuten machte LIT durch einen 6:0-Lauf aus dem 19:18 ein 25:18 und entschied die Partie fünf Minuten vor dem Ende. Der HHB resignierte und kam bis zum Abpfiff nur noch auf zwei weitere Tore. Der 29:20-Sieg der Hausherren war verdient, fiel unterm Strich aber sicherlich einige Treffer zu hoch aus. Auch sind nur acht Tore des HHB in Halbzeit 2 sicherlich zu wenig, um etwas Zählbares mitnehmen zu können. Jetzt heißt es beim HHB, Wunden lecken und die Trainingswoche zu nutzen, um am kommenden Sonntagabend im Heimspiel gegen den TuS Spenge eine über 60 Minuten konstante Leistung abrufen zu können. Die Schwächephase Mitte der zweiten Halbzeit hat den HHB in Nordhemmern um ein besseres Ergebnis gebracht. HHB: Eric Frommeyer, Leon Bloch - Johannes Marx, Marius Kastening (11/5), Lennart Koch (3), Lasse Intemann, Corven Krenke (3), Steffen Schröter (2), Balazs Guska, Jona Hinze, Steffen Dunekacke (1) und Kilian Horn.